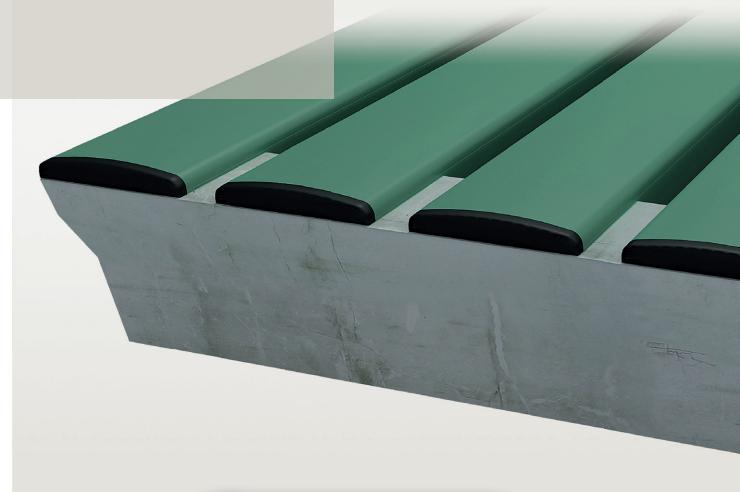
I.C.E. Comfort Slat Mat Ltd.

Spaltenbodenbelag für Kälber

Verformbarkeit/Elastizität, Dauertrittbelastung





I.C.E. COMFORT SLAT MATS SPALTENBODENBELAG FÜR KÄLBER

- ✓ Verformbarkeit/Elastizität
- ✓ Dauertrittbelastung

DLG-Prüfbericht 7470



Überblick

Ein Prüfzeichen "DLG-ANERKANNT in Einzelkriterien" wird für landtechnische Produkte verliehen, die eine umfangsreduzierte Gebrauchswertprüfung der DLG nach unabhängigen und anerkannten Bewertungskriterien erfolgreich absolviert haben. Die Prüfung dient zur Herausstellung besonderer Innovationen und Schlüsselkriterien des Prüfgegenstands. Der Test kann Kriterien aus dem DLG-Prüfrahmen für Gesamt-



prüfungen enthalten oder sich auf andere wertbestimmende Merkmale und Eigenschaften des Prüfgegenstandes fokussieren. Die Mindestanforderungen, die Prüfbedingungen und -verfahren sowie die Bewertungsgrundlagen der Prüfungsergebnisse werden in Abstimmung mit einer DLG-Expertengruppe festgelegt. Sie entsprechen den anerkannten Regeln der Technik sowie den wissenschaftlichen und landwirtschaftlichen Erkenntnissen und Erfordernissen. Die erfolgreiche Prüfung schließt mit der Veröffentlichung eines Prüfberichtes sowie der Vergabe des Prüfzeichens ab, das fünf Jahre ab dem Vergabedatum gültig ist.

Der DLG-ANERKANNT-Test "Verformbarkeit/Elastizität, Dauertrittbelastung" umfasst technische Messungen auf Prüfständen und im Labor des DLG-Testzentrums. Es wurden die die Verformbarkeit und die Elastizität gemessen und eine Dauertrittbelastung durchgeführt. Prüfgrundlage waren die DLG-Prüfrahmen für elastische Stallbodenbeläge im Liegebereich von Rindern und Milchkühen und für elastische Laufgangbodensysteme in Liegeboxenlaufställen, Stand Dezember 2018 und DIN 3763:2022-08 (Elastische Stallbodenbeläge im Lauf- und Liegebereich von Rindern und Milchkühen – Anforderungen und Prüfung).

Andere Kriterien wurden nicht untersucht.

Das Produkt

Hersteller und Anmelder

I.C.E. Comfort Slat Mats Ltd. Poppintree Industrial Estate Finglas, Dublin D11PW90 Irland

Produkt:

Spaltenbodenbelag für Kälber

Kontakt:

Telefon 00353 1 8643494 Telefax 00353 1 8643502 sales@comfortslatmat.com www.slatmats.com

Beschreibung und Technische Daten

Der hier geprüfte Spaltenbodenbelag ist ein elastischer Bodenbelag für Kälber.

- grün-schwarze (auch erhältlich als weiß-schwarz) nicht profilierte gewölbte Gummiauflage für Spaltenböden mit Befestigungsclip aus Kunststoff
- Die Gummiauflage eignet sich als Bodenbelag für Spaltenböden aus Einzel-, Zwillingsbalken oder Großelementen (mit 3, 4, 5, 6 oder 7 Balken) sowohl aus Holz als auch aus Beton.
- Die Gummiauflage wird für jede Spaltenelementgröße passend hergestellt.
- Höhe Gummiauflage: ca. 18,5 mm
- Höhe mit Befestigungsclip (Standardseitenteil für Beton): ca. 85,5 mm
- Höhe mit Befestigungsclip (kurzes Seitenteil für Holz): ca. 63 mm
- Shore A Härte: ca. 82

Die Matten werden als Einzelelemente geliefert und passen über jeden einzelnen Balken oder jede Leiste und werden in der Produktion entsprechend den Elementabmessungen zugeschnitten.

Beurteilung – kurz gefasst

Der hier geprüfte Spaltenbodenbelag, ein elastischer Bodenbelag im Liege- und Laufbereich für Kälber, wurde im DLG-ANERKANNT-Einzelkriterien-Test auf Prüfständen auf Haltbarkeits- und Komforteigenschaften untersucht. Im Einzelnen wurden die Beständigkeit gegen Dauertrittbelastung sowie die Verformbarkeit und Elastizität geprüft.

Die Anforderungen nach DIN 3763 werden bei den untersuchten Kriterien erfüllt. Verformbarkeit und Elastizität entsprechen Klasse 2 für Einflächenbuchten für Kälber.

Tabelle 1: Ergebnisse im Überblick

DLG-QUALITÄTSPROFIL	Bewertung*
Liegemessung Verformbarkeit und Elastizität im Neuzustand	
Liegemessung Verformbarkeit und Elastizität nach Dauerversuch	
Laufmessung Verformbarkeit und Elastizität im Neuzustand	
Laufmessung Verformbarkeit und Elastizität nach Dauerversuch	
bleibende Verformung nach 250.000 Dauertrittbelastung	
kein nennenswerter Verschleiß und keine Schäden nach 250.000 Dauertrittbelastung	

Der DLG-Prüfrahmen gibt folgende Bewertungsmöglichkeiten vor:

^{■■■} oder besser = erfüllt, übertrifft oder übertrifft deutlich den festgelegten DLG-Standard,

^{□ =} genügt den gesetzlichen Anforderungen für die Marktfähigkeit, ■ = nicht bestanden

Die Methode

Verformbarkeit und Elastizität

Liegemessung

Die Verformbarkeit wird im Neuzustand und nach der Dauertrittbelastung durch Kugeleindruckversuche mit einer Kalotte (r = 120 mm) und einer Eindringkraft von 2000 N (entspricht ca. 200 kg) gemessen.

Laufmessung

Die Verformbarkeit wird im Neuzustand und nach der Dauertrittbelastung mit einem dem Kuhfuß nachempfundenen Stahlfuß und einer Eindringkraft von 2.000 N (entspricht ca. 200 kg) gemessen. Dabei entspricht der "künstliche Kuhfuß" in seinen Abmessungen dem bei der Dauertrittbelastung zum Einsatz kommenden Stahlfuß.

Dauertrittbelastung

Die Messung der Dauertrittbelastung erfolgt mit 250.000 Wechselbelastungen bei 5.000 N (entspricht ca. 500 kg) auf einem Prüfstand mit einem runden Stahlfuß. Der Stahlfuß ist als "künstlicher Kuhfuß" den natürlichen Gegebenheiten nachempfunden. Der Fuß hat einen Durchmesser von 105 mm und somit eine Aufstandsfläche von 75 cm², der Tragrand der Klaue wird durch einen 5 mm breitem Ring an der Peripherie der Sohle, der die übrige Fläche 1 mm überragt, simuliert.

Die Testergebnisse im Detail

Verformbarkeit und Elastizität

Liegemessung

Bei den Kugeleindruckversuchen mit einer Kalotte (r = 120 mm) betrug die Eindringtiefe im Neuzustand 11,3 mm. Der hieraus errechnete Auflagedruck von 23,5 N/cm², lässt eine Belastung der Carpalgelenke beim Abliegen und Aufstehen erwarten.

Die Elastizität wurde nach einer Dauertrittbelastung mit einem Stahlfuß (Aufstandsfläche 75 cm²) mit 250.000 Wechselbelastungen bei 5.000 N gemessen.

Die Eindringtiefe der Kalotte erhöhte sich nach dem Dauertest von 11,3 mm auf 11,4 mm. Der Auflagedruck verringerte sich von 23,5 N/cm² auf 23,3 N/cm² (siehe Bild 3a).

Das bedeutet, dass Verformbarkeit und Elastizität zunehmen.



Bild 2: Messung der Verformbarkeit

Laufmessung

Bei den Eindruckversuchen mit einem dem Kuhfuß nachempfundenen Stahlfuß betrug die Eindringtiefe des Laufgangbelages im Neuzustand 10,6 mm. Der hieraus errechnete Auflagedruck beträgt 26,67 N/cm².

Die Elastizität wurde nach einer Dauertrittbelastung mit einem Stahlfuß (Aufstandsfläche 75 cm²) mit 250.000 Wechselbelastungen bei 5.000 N gemessen. Die Eindringtiefe des Stahlfußes erhöhte sich nach dem Dauertest von 10,6 mm auf 11,1 mm (siehe Bild 3b).

Das bedeutet, dass Verformbarkeit und Elastizität des Laufgangbelages zunehmen.

Dauertrittbelastung

Nach der Dauertrittbelastung auf einem Prüfstand mit 250.000 Wechselbelastungen bei 5.000 N wurden kein nennenswerter Verschleiß und keine Schäden am Spaltenbodenbelag festgestellt.

Eine bleibende Verformung konnte nicht festgestellt werden.

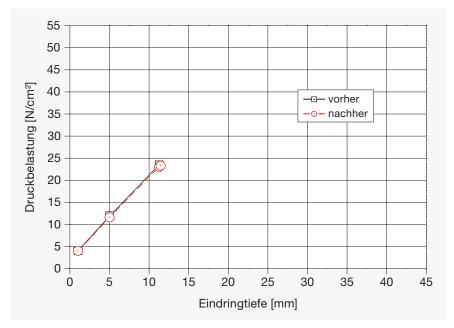


Bild 3a: Liegemessung – Verformbarkeit in Abhängigkeit vom Auflagedruck (vor und nach der Dauertrittbelastung)

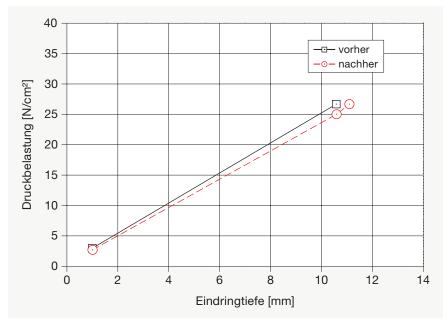


Bild 3b: Laufmessung – Verformbarkeit in Abhängigkeit vom Auflagedruck (vor und nach der Dauertrittbelastung)

Fazit

Die im vorliegenden DLG-ANERKANNT-Einzelkriterien-Test geprüften Kriterien bewerten auf Basis von Prüfstandsuntersuchungen Komfort- und Haltbarkeitseigenschaften, des hier geprüften Spaltenbodenbelags für Kälber.

Die Anforderungen des DLG Prüfprogramms und der DIN 3763 werden bei den untersuchten Kriterien erfüllt. Verformbarkeit und Elastizität entsprechen Klasse 2 für Einflächenbuchten für Kälber.

Weitere Informationen

Prüfungsdurchführung

DLG TestService GmbH, Standort Groß-Umstadt

Die Prüfungen werden im Auftrag des DLG e.V. durchgeführt.

DLG-Prüfrahmen

DLG-Prüfrahmen für elastische Stallbodenbeläge im Liegebereich von Rindern und Milchkühen und für elastische Laufgangbodensysteme in Liegeboxenlaufställen, Stand Dezember 2018.

DIN 3763:2022-08 (Elastische Stallbodenbeläge im Lauf- und Liegebereich von Rindern und Milchkühen – Anforderungen und Prüfung).

Fachgebiet

Landwirtschaft

Bereichsleiter

Dr. Michael Eise

Prüfingenieur(e)

Dr. Harald Reubold*

DLG. Offenes Netzwerk und fachliche Stimme.

Die DLG e.V. (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), 1885 von Max Eyth gegründet, ist eine Fachorganisation der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Leitbild ist der Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer zur Förderung des Fortschritts. Dabei fungiert die DLG als offenes Netzwerk und fachliche Stimme in der Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG internationale Messen und Veranstaltungen in den Kompetenzfeldern Pflanzenbau, Tierhaltung, Land- und Forsttechnik, Energieversorgung und Lebensmitteltechnologie. Ihre Qualitätsprüfungen für Lebensmittel sowie Landtechnik und Betriebsmittel erfahren weltweit hohe Anerkennung.

Ein weiteres wichtiges Leitmotiv der DLG ist es seit über 130 Jahren den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft über Fach- und Ländergren-

zen hinweg zu fördern. Als offene und unabhängige Organisation erarbeitet ihr Expertennetzwerk mit Praktikern, Wissenschaftlern, Beratern, Fachleuten aus Verwaltung und Politik aus aller Welt zukunftsorientierte Lösungen für die Herausforderungen der Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Test-Kompetenz in Agrartechnik und Betriebsmitteln

Das DLG-Testzentrum Technik und Betriebsmittel ist mit seinen Methoden, Prüfrahmen und Auszeichnungen führend in der Prüfung und Zertifizierung von Agrartechnik und Betriebsmitteln. Die Methoden und Testprofile sind praxisbezogen, herstellerunabhängig und von neutralen Prüfungskommissionen erarbeitet. Sie beruhen auf modernsten Mess- und Prüfverfahren, auch internationale Standards und Normen werden berücksichtigt.

Interne Prüfnummer DLG: 2404-0018

Copyright DLG: © 2024 DLG



DLG TestService GmbH Standort Groß-Umstadt

Max-Eyth-Weg 1 • 64823 Groß-Umstadty
Telefon +49 69 24788-600 • Fax +49 69 24788-690
Tech@DLG.org • www.DLG.org

Download aller
DLG-Prüfberichte kostenlos
unter: www.DLG-Test.de

^{*} Berichterstatter